



GIOCONDA DE VITO
GEORG LUDWIG JOCHUM
MICHAEL RAUCHEISEN
RIAS-SYMPHONIE-ORCHESTER



Beethoven | Brahms | Vitali

audite 95.621

Aufnahmen: Berlin, 1951 / 1954 (Live-Aufnahme)

Gioconda de Vito, RIAS-Symphonie-Orchester, Georg Ludwig Jochum

(Live-Aufnahme: Berlin, Hochschule für Musik, Großer Saal, 3. Oktober 1954)

Beethoven: Konzert für Violine & Orchester D-Dur op. 61

Ton (technisch)

- * Tonhöhe (und Geschwindigkeit) wurden nicht korrigiert
- * Rauschreduktion dezent
- * Brumm-Reduktion, sonst kein Eingriff auf spektraler Ebene: Die Aufnahme ist breitbandig und präsent.
- * Klicks und Geräusche wurden manuell reduziert
- * An wenigen Stellen sind Vor-Echos hörbar
- * In der Kadenz des ersten Satzes steht GdV wohl deutlich weiter entfernt vom Mikrofon

Ton (gestalterisch)

* Vor der Kadenz im ersten Satz im Original ein sehr schlechter Schnitt, der korrigiert wurde (ist immer noch nicht ganz schön...). GdV wurde anscheinend ihrem eigenen Anspruch nicht im ersten Durchlauf gerecht? Erstaunlich, da es sich ja um einen Live-Mitschnitt handelt. Welche Kadenz ist dies?

Interpretation (technisch)

- * perfekte Geigentechnik
- * Intonation makellos
- * An wenigen Stellen schnarrt beim Spiel auf den tiefen Saiten irgendetwas in/an der Geige laut (z.B. RONDO nach 12 Sekunden).

Interpretation (gestalterisch)

Aus den vielen Eindrücken hier nur exemplarisch:

- * zu Beginn des dritten Satzes (RONDO): Ich habe noch keinen derart beschwingten Auftakt in ein tänzerisches Rondo gehört wie bei Gioconda de Vito.

Gioconda de Vito, Michael Raucheisen

(Aufnahme: RIAS Funkhaus, Berlin – Studio 7, 7. Oktober 1951)

Brahms: Sonate für Violine & Klavier A-Dur op. 100

Ton (technisch)

- * Klavier im Hintergrund wirkt etwas dumpf und ist auch im Pegel hinten an. Schade, denn Raucheisen gestaltet ebenbürtig. Ich habe nur die Eingangstakte etwas klarer gezogen, dann aber keinerlei EQ angewandt, denn davon würde die Geige nachteilig beeinflusst (die ist eh' schon präsent genug und hat einen starken Präsenzanteil).
- * keine Pitch-Korrektur notwendig
- * dezent entrauscht